



**Konzept zur Berufsorientierung
an der Regionalen Schule mit Grundschule
"Wilhelm Höcker" Woldegk**

(Stand Dezember 2021)



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

2 Gesetzliche Regelungen

3 Ziele

4 Berufsorientierungs - Maßnahmen

4.1 Verantwortlichkeiten

4.2 Maßnahmen

4.3 Dokumentation

4.4 Evaluation

4.5 Die Jahrgangsstufen im Detail

5 Umsetzung des Konzepts - Jahresplanung

1. Einleitung

Im Rahmen des Schulprogramms regelt die Regionale Schule mit Grundschule "Wilhelm Höcker" mit ihrem schuleigenen BO-Konzept die organisatorische und inhaltliche Gestaltung der Beruflichen Orientierung von der Jahrgangsstufe 5 bis zur Jahrgangsstufe 10, punktuell auch schon im Bereich der Klassen 1-4.

Das BO-Konzept beinhaltet laut Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 12. Juli 2021 folgende Punkte:

- Zielsetzungen, Inhalte, zeitliche Abfolge und Bezug zu Unterrichtsinhalten der berufsorientierenden Maßnahmen und Lernangebote, insbesondere zur fachübergreifenden und fächerverbindenden Ausgestaltung
- eine Benennung der verantwortlichen Personen
- die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
- die Zusammenarbeit mit den Jugendberufsagenturen (JBA) oder den Arbeitsbündnissen Jugend und Beruf
- Fortbildungen zur Beruflichen Orientierung
- die bedarfsgerechte Auswertung und Weiterentwicklung der schulischen Maßnahmen sowie des schuleigenen Konzeptes zur Beruflichen Orientierung.

In diesem Konzept konzentrieren wir uns hauptsächlich auf die Erläuterung der Berufsorientierungs-Maßnahmen, um unseren Lehrern, Schülern und Eltern die einzelnen Arbeitsweisen näher zu bringen. Anschließend werden die Maßnahmen der Reihenfolge nach den Klassenstufen zugeordnet. Bisher sind unsere Klassen ab Jahrgangsstufe 7 mit einem Berufswahlpass, zur Dokumentation der Berufsorientierungsmaßnahmen, ausgestattet.

Das Konzept zur Berufsorientierung ist kein starres Dokument, sondern lebt ständig von Anpassungen und Veränderungen, aufgrund ständiger Evaluierungen.

2. Gesetzliche Regelungen

Laut der "Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur" vom 12. Juli 2021 setzen wir die Maßnahmen der schulischen Beruflichen Orientierung beginnend im Sekundarbereich I um.

Dabei liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Selbsteinschätzung, wobei eigene Interessen, Fähigkeiten und Neigungen entdeckt und bewusst werden. Es werden Arbeits- und Berufswelterfahrungen gesammelt, sowie Kenntnisse über den Ausbildungsstellenmarkt, Bildungswege und Anforderungsprofile vermittelt. Bildungs-, Einkommens- und Karrierechancen spielen ebenso eine sehr wichtige Rolle.

Die Fächer Arbeit-Wirtschaft-Technik und Informatik übernehmen hierbei eine leitende Funktion, jedoch arbeitet die Regionale Schule "Wilhelm Höcker" in Bezug auf die Berufliche Orientierung durchaus fächerübergreifend und fächerverbindend, denn die Berufsorientierung wird als gesamtschulische Aufgabe verstanden.

Da dies eine sehr große Herausforderung darstellt, ist es zwingend notwendig, dass es ein schuleigenes Konzept zur Umsetzung der Berufsorientierung gibt und dies gelebt wird.

3. Ziele

Ausgehend von den gesetzlichen Grundlagen, unseren Leitsätzen und unserem Schulprogramm verfolgen wir folgende Ziele, die selbstverständlich für alle, die am Bildungs- und Erziehungsweg unserer Schule teilnehmen, gelten.

Die Schüler und Schülerinnen erkennen Beruf und Arbeit als einen wegweisenden Teil des Lebens und sind motiviert sich mit dem Thema der Berufswahl auseinander zu setzen. Sie lernen eigene Stärken, Neigungen und Interessen kennen und erkunden die Arbeits- und Berufswelt, sowie deren verschiedene Berufsfelder. Eine wichtige Rolle spielt außerdem die Vorbereitung auf Bewerbungs- und Auswahlverfahren.

Unsere Schüler und Schülerinnen sollen vielseitig interessiert sein, verantwortungsvoll und tolerant handeln.

4. Berufsorientierungs-Maßnahmen

4.1 Verantwortlichkeiten

Da die Berufsorientierung Aufgabe der gesamten Schule ist, leisten im Grunde alle Fächer, Lehrkräfte und Angestellte ihren Beitrag. Die Verantwortlichkeiten werden wie folgt festgelegt:

Die AWT-Lehrkraft, die Schulsozialarbeiterin und der Unterricht AWT stellen den Hauptteil der Berufsorientierung sicher, was ebenfalls im Rahmenplan AWT hinterlegt ist. Somit werden mit der AWT-Lehrkraft und der Schulsozialarbeiterin die Maßnahmen zur Berufsorientierung organisiert und umgesetzt. Die Schulsozialarbeiterin arbeitet sehr eng mit der AWT-Lehrkraft zusammen und unterstützt alle Maßnahmen. Außerdem vertritt Sie die AWT-Lehrkraft in Bezug auf die Berufsorientierung.

Zwei weitere Lehrkräfte aus den Bereichen Werken, Sozialkunde und Geschichte entwickeln mit der AWT-Lehrkraft die Durchführung der Module „MISSION ICH“ und nehmen an deren Kursen teil.

Die Agentur für Arbeit unterstützt mit ihren Berufsberatern und mit den BOM-Modulen, im Schuljahr 2021/2022 begleitet durch das Bildungszentrum Nordost.

4.2 Maßnahmen zur Berufsorientierung

Unterricht

Alle Maßnahmen zur Berufsorientierung werden im Zuge des AWT-Unterrichts bzw. Durch die AWT-Lehrkraft vor- und nachbereitet. Zu den Unterrichtsthemen im Fach AWT gibt es immer wieder Bezüge zur Berufswelt, aber auch in allen anderen Fächern werden Kenntnisse über die zum Thema passenden Berufsfelder vermittelt.

Das Fach Deutsch übernimmt eine leitende Funktion zum Thema Bewerbung, aber auch das Bewerbertraining der BOM-Module wird hierfür intensiv genutzt. Die Umsetzung und Gestaltung der Bewerbungen wird durch die Informatik-Lehrkraft in Abstimmung mit der Deutsch-Lehrkraft begleitet.

Für das Erreichen der Berufswahlreife sind an der Regionalen Schule „Wilhelm Höcker“ alle Fächer mit verantwortlich. Folgende Übersicht zeigt auf, wie dies im Detail umgesetzt wird.

MISSION ICH

Um die Potenzialanalyse demnächst selbstständig in der Schule umzusetzen, und nicht wie in der Vergangenheit mit Hilfe von externen Partnern, nehmen aktuell 2 Lehrkräfte an den Modulen „MISSION ICH“ teil. Somit können wir ab dem Schuljahr 2022/2023 die Durchführung absichern.

Klassenleiter

Die Klassenleitern stehen mit ihren Schülern und Schülerinnen stets im regen Kontakt und geben das Feedback von den Schülern an das BO-Team weiter. Feedback wird zu Besuchen der Messen und auch zu den Schülerpraktika oder auch Betriebserkundungen gegeben.

Schülerpraktikum

Das Schülerpraktikum ist eine große Herausforderung, aber auch eine sehr positiv prägende Erfahrung für unsere Schüler und Schülerinnen. Der erste Besuch eines Praktikums in Klasse 8 fordert bei den meisten Schülern und Schülerinnen viel Mut. Jedoch stellen Sie schnell fest, dass man auf diese Erfahrungen nicht verzichten kann. Entweder werden sie in Ihrem Wunsch nach bestimmten Berufswünschen bestärkt oder stellen fest, dass Sie doch lieber weitere Berufsfelder erkunden sollten. Dementsprechend sind beide Erfahrungen als sehr erfolgreich zu werten.

Unsere Schüler und Schülerinnen besuchen in der Klasse 8 für 10 Tage ein Praktikum, begleitet durch die Schule und weitere 5 Tage begleitet durch die BOM-Module. In der Jahrgangsstufe 9 werden weitere 10 Tage Praktikum im ersten Schulhalbjahr absolviert- Zu Beginn der Jahrgangsstufe besuchen die Schüler und Schülerinnen für weitere 5 Tage ein Praktikum im Anschluss an die Herbstferien. Zusätzlich bieten wir unseren Schülern und Schülerinnen in der Jahrgangsstufe 10 jeden zweiten Mittwoch einen Praxislerntag im Zuge des Wahlpflichtunterrichts an. Zum Halbjahreswechsel kann der Schüler das Unternehmen wechseln oder verbleibt im Betrieb des ersten Halbjahres. Unsere Schüler und Schülerinnen nutzen diesen Praxislerntag oft in Unternehmen, in denen Sie auch eine Ausbildung anstreben, um sich zu beweisen. Oft entstehen hieraus Ausbildungsverträge.

Während des Praktikums in Klasse 8 und 10 sollen die Schüler und Schülerinnen Tagesberichte verfassen und Informationen über das Unternehmen gewinnen. In Klasse 9 wird zum Praktikum eine Praktikumsmappe angefertigt, die sowohl die Bewerbung als auch Berichte und nachbereitende Inhalte beinhaltet. Neu ist, dass diese Praktikumsmappe ausschließlich digital erstellt und abgegeben wird, die Plattform itslearning bietet hierfür die nötigen Voraussetzungen.

Schülerfirma

An der Regionalen Schule „Wilhelm Höcker“ gab es bis zum Jahr 2019 eine Schülerfirma, die Snacks verkauft hat und sich bei Schulveranstaltungen um Köstlichkeiten gekümmert hat.

Seitdem war es uns leider nicht mehr möglich dies zu realisieren. In Zukunft, spätestens ab dem Schuljahr 2022/2023 ist es wieder geplant eine Schülerfirma aufleben zu lassen.

Projektwoche/Projekttag

Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird es in der letzten Woche vor den Ferien eine Projektwoche geben. Diese wird vorrangig durch die Klassenleiter geplant. Die AWT-Lehrkraft kennt alle Projekte und beteiligt sich mit Projekten in jeder Klassenstufe. Vorrangig werden in dieser Projektwoche Berufe der Medienwelt vorgestellt. Hierzu streben wir weiterhin eine Zusammenarbeit mit dem Filmbüro MV an.

Erstmalig haben die Klassenstufen 8-10 im Schuljahr 2021/2022 an dem ARD-Medientag teilgenommen und viele Berufsfelder der Medienwelt erkunden können. Auch dies wird weiterhin angestrebt.

Partner

Im Zuge der Ganztagschule und des Wahlpflichtunterrichts werden weitere Möglichkeiten gegeben, um Einblicke in bestimmte Berufsfelder zu erlangen. Ein Beispiel hierfür ist der Kurs „Gesunde Ernährung“, der in der Schulküche stattfinden kann. Weitere Kurse sind unter anderem „Kreativzirkel“, „Nähen“ oder das „Zoozimmer“.

Weiterhin arbeiten wir mit den Anbietern der BOM-Module zusammen. Hiervon nutzen wir jährlich die Module A (Learn about Skills - Klasse 7), B (Face the Chance - Klasse 8), C (Betriebscasting - Klasse 7/8) und D (Fit for next Step - Klasse 9/10).

Die Jahrgangsstufe 9 und interessierte Schüler der Klasse 10 besuchen die Fachmesse für Ausbildung+Studium in Neubrandenburg, organisiert durch das Institut für Talententwicklung. Das Institut bietet tolle Möglichkeiten, um feste Beratungstermine auf der Messe zu erhalten.

Unsere derzeitige Berufsberaterin Frau Heese unterstützt unsere Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 9 und 10 in regelmäßigen Abständen und führt individuelle Beratungsgespräche in der Schule, auch gerne gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten durch.

Wir arbeiten bereits eng mit ansässigen Unternehmen zusammen, um unseren Schülern Praktika zu ermöglichen. Eine engere Zusammenarbeit in Form von Kooperationsverträgen wird angestrebt. Die Pandemiesituation ließ dies bisher nicht zu.

Elternarbeit

Zu Beginn jeden Schuljahres finden in allen Klassenstufen Elternversammlungen statt. Die AWT-Lehrkraft nimmt grundsätzlich an denen der Klassenstufen 7-10 teil, um die Eltern mit dem Jahresplan zur Berufsorientierung in der jeweiligen Klassenstufe zu informieren und um Unterstützung zu bitten, zum Beispiel mit der Teilnahme an Projekttagen.

Die Berufsberaterin stellt sich an diesen Abenden ebenfalls in den Klassen 8-10 vor.

In den Klassenstufen 1-4 werden die Eltern durch die Grundschullehrkräfte bereits gebeten ihre Berufe einmal vorzustellen im Zuge eines Projekttag. Hieraus resultieren für unsere Grundschüler schon erste Erfahrungen und sie dürfen auch schon einmal die Feuerwehr oder Polizeidienststellen besuchen.

Weiterbildungen

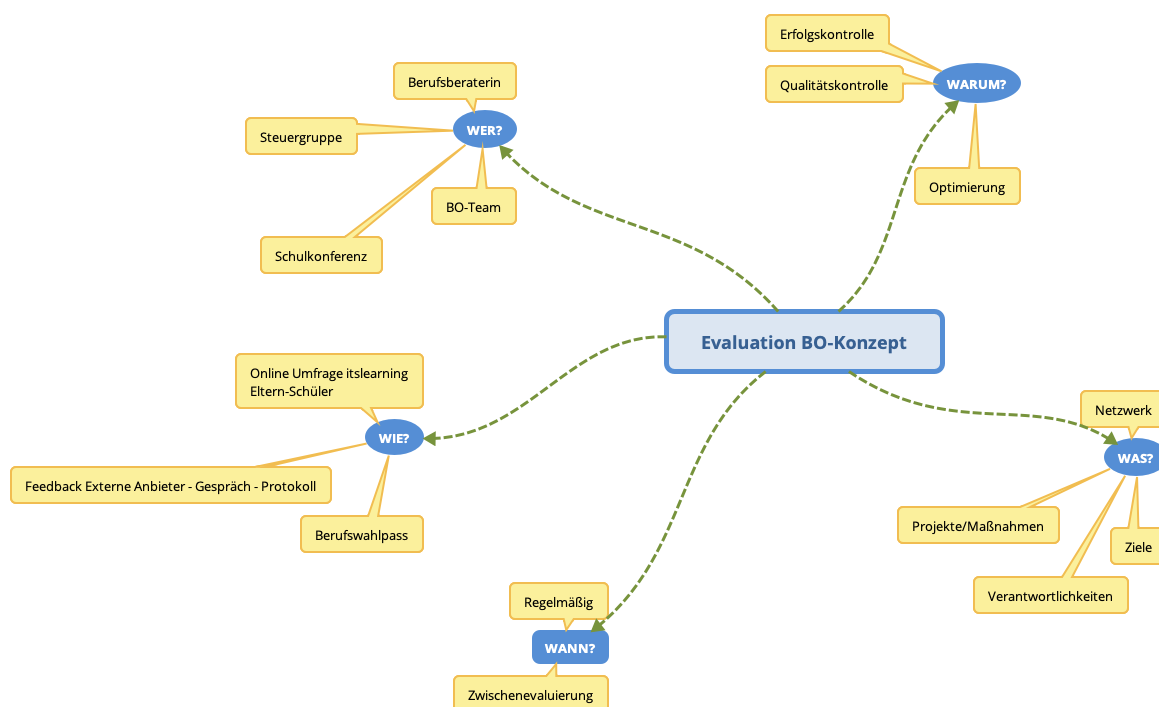
Das BO-Team der Schule, sowie einige weitere Lehrkräfte, die intensiver mit den Berufsorientierung-Maßnahmen arbeiten, nehmen regelmäßig an Weiterbildungsangeboten teil. Ganz neu starten wir ab Januar 2022 mit zwei Lehrkräften die Kurse zu den Modulen von „MISSION ICH“. Weiterhin arbeiten wir in Netzwerken des Bildungswerkes der Wirtschaft MV e.V. mit. Sehr intensiv beim Netzwerk der MINT-Schulen.

4.3 Dokumentation

Zur Dokumentation dienen zum Einen die Berufswahlpässe der Schüler und Schülerinnen ab Klasse 7 und zum Anderen die in Zukunft verwendeten Materialien aus den Modulen „MISSION ICH“, die wir dann voraussichtlich in die Berufswahlpässe integrieren werden.

4.4 Evaluation

Die Maßnahmen der Berufsorientierung werden von unseren Schülern und Schülerinnen sowie deren Eltern und den Lehrkräften reflektiert. Daraus können wir auf die Wirksamkeit der Maßnahmen schließen und diese gegebenenfalls anpassen. Außerdem findet ein regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung statt, um diese auf den aktuellen Stand der Berufsorientierungs-Maßnahmen zu bringen. In Abständen informieren wir auf den Lehrerkonferenzen die Lehrkräfte über den Stand der Berufsorientierung. Es findet eine Vorstellung des Konzepts im Gremium der Schulkonferenz statt. Die AWT-Lehrkraft ist Mitglied in der Steuergruppe der Schule, somit kann in diesem Gremium auch zeitnah informiert werden. Mit unserer Berufsberaterin stehen wir regelmäßig in Kontakt, um Maßnahmen zu besprechen und auszubauen.



4.5 Die Jahrgangsstufen im Detail

	Klassenstufe	Ziele	Maßnahmen
Einstimmen	1-4	Einblicke in Berufe erhalten	Elternarbeit, Besuch der Polizei, Feuerwehr
	5	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler mit beruflichen Tätigkeiten bekannt machen - Erste Anforderungen an das Berufsleben aufzeigen - Eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten bewusst werden - Arbeitstechniken, Werkzeuge und Materialien kennenlernen 	- Werken Unterricht
	6	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler mit beruflichen Tätigkeiten bekannt machen - Erste Anforderungen an das Berufsleben aufzeigen - Eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten festigen und erweitern - Arbeitstechniken, Werkzeuge und Materialien fertigen und erweitern 	- Werken Unterricht
Erkunden	7	<ul style="list-style-type: none"> - Beginn der Dokumentation des BO-Prozesses - Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen - Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen - Einblicke in die Arbeitswelt einzelner Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Berufswahlpass - Learn about Skills - Betriebscasting - MISSION ICH

Entscheiden	8	<ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsvorstellungen/ Berufsvorstellungen entwickeln - Berufsfelder Berufsbilder kennen lernen - Informationsangebote kennen und nutzen lernen - Dokumentation des BO- Prozesses 	<ul style="list-style-type: none"> - BOM Modul Praktikum - 2-wöchiges Schulpraktikum - Berufe aktuell - Betriebsbesichtigung
Erreichen	9	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsvorstellungen entwickeln - Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen lernen - Entscheidungen zur beruflichen Zukunft bewusst vorbereiten - Berufliche Alternativen kennen lernen - Dokumentation des BO- Prozesses 	<ul style="list-style-type: none"> - MISSION ICH - 2-wöchiges Betriebspraktikum - Berufsberatung - Besuch Fachmesse für Ausbildung und Studium - Projekttag zu Berufen in der Medienwelt - Betriebsbesichtigung - BOM Modul Bewerbertraining
	10	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Alternativen kennen und einschätzen lernen - Entscheidungen zur beruflichen Zukunft bewusst vorbereiten - Praxisorientiertes Auseinandersetzen mit der Arbeitswelt - Dokumentation BO-Prozess 	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsbildungsmesse n - Praxislerntage - Bewerbertraining - 1-wöchiges Betriebspraktikum - Projekttag zu Berufen in der Medienwelt

5 Umsetzung des Konzepts - Jahresplanung

Das aktuell gefasste Konzept beinhaltet einige Neuerungen und muss sich zunächst etablieren. Außerdem sind noch weitere Maßnahmen geplant, um das Konzept gerade für unsere Schüler und Schülerinnen und deren Eltern zugänglicher darzustellen. Hierfür gibt es bereits ein Padlet für unsere Internetseite, die jedoch vom Schulträger erneuert wird und noch nicht bereit steht. Außerdem hat die Regionale Schule Wilhelm Höcker seit dem Jahr 2019 sieben neue Lehrkräfte. Diese müssen zunächst in die Prozesse mit eingebunden werden. Um diese Vorhaben umzusetzen nutzen wir die SCHILF-Tage und unsere Lehrerkonferenzen sowie die Steuergruppe der Schule.

Klasse	Maßnahme	Datum	Verantwortlich
10	Bewerbertraining	31.08.2021-01.09.2021	BZNO, Ihrke-Lück
9a	BOM Face the chance	20.09.2021-24.09.2021	BZNO, Ihrke-Lück
10	1-wöchiges Schülerpraktikum	11.10.2021-15.10.2021	Ihrke-Lück
9b	BOM Face the chance	18.10.2021-22.10.2021	BZNO, Ihrke-Lück
7	Learn about skills	10/25/21	Ihrke-Lück
8/9a/9b/10	ARD Jugendmedientag	11/18/21	KL
8	BOM Face the chance	10.01.2022-14.01.2022	BZNO, Ihrke-Lück
9a	2-wöchiges Schülerpraktikum	21.01.2022-03.02.2022	Ihrke-Lück, KL, SSA
9b	2-wöchiges Schülerpraktikum	21.01.2022-03.02.2023	Ihrke-Lück, KL, SSA
9a	Bewerbertraining	März-22	BZNO, Ihrke-Lück
9b	Bewerbertraining	März-22	BZNO, Ihrke-Lück
9a/9b/10	Vocatum NB	3/30/22	Ihrke-Lück, KL, SSA
7	Potenzialanalyse	Apr.-22	Arbeitsagentur Frau Heese, SSA
8	2-wöchiges Schülerpraktikum	Juni-22	Ihrke-Lück, KL
8	Betriebscasting	Juni-22	BZNO, Ihrke-Lück